

Aus Gras wird Edelgrün

Futtertrocknungsanlagen machen aus Gras von den saftig grünen Wiesen des Allgäus und Bayerisch-Schwabens ein gesundes, lagerungsfähiges Futtermittel. Ein Besuch bei den Entwicklern von „Edelgrün“



Meterhohe Grasberge türmen sich im Hof der Futtertrocknung Lamerdingen. Jeder Berg hat ein anderes Grün, je nach Kleeanteil oder Dicke der Halme. Während das Gras des einen Bergs permanent Richtung Anlagenhalle abtransportiert wird, lädt ein Fahrzeuggespann der Genossenschaft das nächste frisch gemähte Wiesengras ab. Es wird nur ein paar Stunden dort liegen, die Verarbeitung folgt einem straffen Zeitplan.

Als Erstes wird das Gras maschinell von Unrat wie Dosen, Glasscherben oder Steinen befreit, danach gehäckselt. Nächste Station ist die Trocknungstrommel. Darin trocknet 500° C heiße Luft das Grüngut ungefähr 10 Minuten lang. Auf diese Weise wird das Gras auch hygienisiert, d.h. es werden alle Bakterien und Schimmelpilze abgetötet. Das noch heiße, trockene Gras kommt anschließend in die Pelletpresse. Sie formt etwa 8 Millimeter dicke Stränge. Diese Stränge brechen sehr leicht, sodass letztlich kurze Stücke entstehen, die sogenannten Grascobs. Zum Schluss müssen die heißen Grascobs noch auf einem Band gekühlt werden, bevor sie im Silo auf den Landwirt warten, der ein paar Stunden vorher das Gras abgeliefert hat.

Auf diese Weise wird in der Lamerdinger Anlage nicht nur Gras, sondern auch Grün- und Körnermais, Luzerne, Lupinen, Ackerbohnen und Soja zu Trockenfutter verarbeitet. Für die Landwirte ist es gewinnbringend,



Landwirte liefern frisches Wiesengras an der Futtertrocknungsanlage ab. Daraus werden Grascobs gemacht, die zum Beispiel an Kühe verfüttert werden können. Auch Pferden schmecken sie

wenn sie ihr Wiesengras in Trockengrün umwandeln lassen. Milchviehbetriebe können ihre Grascobs als Ersatz für Kraftfutter einsetzen. Landwirte ohne Viehhaltung können die aus ihrem Anbau produzierten Cobs über die Genossenschaft verkaufen.

Dafür wurde 2009 die Trockengrün Marketing eG mit Sitz in Lamerdingen gegründet. Sie entwickelte die Marke „Edelgrün“, die für das ganzjährig verfügbare und gen-

technikfreie Premiumfutter aus bestem Wiesengras steht. Bereits über zwölf Trocknungsgenossenschaften lassen sich beim rentablen Vertrieb von „Edelgrün“ unterstützen. Viele Pferdebesitzer zählen zum Kundenkreis. Das nährstoff- und vitaminreiche Futtermittel ist sogar für allergische Pferde geeignet, da es staubfrei ist.

i Mehr Infos: www.futtertrocknung-lamerdingen.de, www.edelgruen.com

PHOTOS: LEW (4), (P) (5)

